

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Nymphicus“ vom 3. Januar 2021 13:04

Zitat von Andrew

Es bringt nur nichts, sich für etwas zu grämen, was man ohnehin nicht beeinflussen kann. Ich finde die Situation auch schrecklich (und hoffe an jedem Schultag, dass meine Eltern vernünftig genug sind ihre Maske richtig zu tragen- und auch permanent oben zu lassen), aber was bringt es mir, mich fertig zu machen, dass ich in einer Institution arbeite, die die Pandemie vorantreibt, obwohl die Chefetage ganz oben das Gegenteil behauptet? Es macht mich fertig, aber ich kann nichts tun. Also versuche ich das auszublenden und meine Arbeit den Vorgaben immer wieder anzupassen. Klar, jeder von uns hat sicher Ideen wie man in der Situation besser als die KM handeln könnte, aber warum soll man Energie in etwas stecken, was man nicht ändern kann?

Ich kann dafür sorgen, dass ich mich selbst und meine Mitmenschen schütze, indem ich Abstand halte und die Maske auflasse. Ich kann darauf achten, dass meine SuS Abstand halten und die Masken tragen. Ich kann meinen SuS die Ernsthaftigkeit der Situation klar machen, ich kann meinen SuS den Raum in meinem Unterricht geben, um über die Pandemie zu sprechen.

Ich kann aber nichts daran ändern, wenn meine Kollegen keine Maske tragen, keinen Abstand halten oder die SuS sich nach der Schule alle zusammen rotten und dann ihre Eltern/Großeltern anstecken...

Ein sehr schöner Post, dem ich voll beipflichten kann, mit der Ergänzung, dass es halt eine Temperamentfrage ist. Während es andere runterzieht, damit konfrontiert zu werden, zöge es mich runter, nicht ab und zu mal runterzuschreiben, was ich denke. Viele Leute setzen voraus, dass ihr gegenüber ein ähnliches Temperament hat wie sie und wundern sich dann, aber ehrlich gesagt schlägt mir das Schweigen viel mehr auf die Stimmung. Ich frag mich nur warum man ausgerechnet im Corona-Sonderbereich im Coronamegathread postet, wenn man das nicht hören will. 